



Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Ansprechpartner/in: Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 23.04.2008

Niederschrift

über die **30. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 07.04.2008, 16:08 Uhr bis 19:00 Uhr, , Firma
Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Niederlassung
Toyota-Allee 97
50858 Köln-Marsdorf

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Herbert Gey CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Alfred Hoffmann	CDU	in Vertretung für Herrn Hock
Herr Helmut Jung	CDU	in Vertretung für Herrn Dr. Schoser
Frau Monika Möller	SPD	in Vertretung für Herrn Dr. Bögner
Frau Teresa Elisa De Bellis	CDU	
Herr Axel Kaske	SPD	
Herr Walter Kluth	SPD	
Herr Alfred Schultz	SPD	
Herr Jörg Frank	Grüne	
Frau Elisabeth Thelen	Grüne	
Herr Marco Mendorf	FDP	

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Karl-Heinz Jorris pro Köln

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Dieter Schöffmann	auf Vorschlag der Grünen
Herr Jürgen Heinrichs	auf Vorschlag der FDP

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Markus Hock	CDU
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Herr Dr. Hans-Georg Bögner	SPD

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Frau Barbara Kleine	Die Linke.Köln
---------------------	----------------

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Heinrich Remagen	auf Vorschlag der CDU
Herr Dr. Wolfgang Uellenberg van Dawen	auf Vorschlag der SPD

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 a der Hauptsatzung

Herr Rafet Öztürk

Herr Gey begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans stellt **Frau Stefanie Franke** als Leiterin des neuen Kongressbüros vor, die am 15.Juli ihre Stelle antreten werde. Bislang war Frau Franke als Projektverantwortliche bei der Kölnmesse GmbH beschäftigt und nebenberuflich auch als Dozentin für Kongresswirtschaft bei der Westdeutschen Akademie für Kommunikation tätig. Das neue Kongressbüro werde bei der KölnTourismus GmbH angesiedelt.

Frau Franke stellt kurz Ihren beruflichen Werdegang vor, der Sie nach Beendigung des Studiums der Wirtschaftswissenschaften mit internationalem Schwerpunkt nach Köln zur Kölnmesse GmbH geführt habe. Sie stehe dem Ausschuss jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung und freue sich auf die neue Herausforderung.

Herr Sommer (KölnTourismus GmbH) beschreibt die Aufgaben, die das neue Kongressbüro leisten müsse. Es werden verlässliche Marktforschungsdaten benötigt, das Kongressbüro müsse initiativ für eine Netzwerkbildung aller Akteure sorgen und die Marketingmaßnahmen neu ordnen.

Herr Gey wünscht Frau Franke viel Erfolg bei Ihrer neuen Aufgabe. Er weist darauf hin, dass dem Ausschuss eine aktualisierte Tagesordnung mit Ergänzungen vorliege.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

- 1.1 Präsentation der Firma Bosch Thermotechnik GmbH Buderus Niederlassung Köln durch den Niederlassungsleiter Herrn Hans-Joachim Sommer
- 1.2 Präsentation des Kulturwirtschaftsberichtes

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 2.1 Mündliche Anfragen der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Grüne in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 22.01.2008 zum Sachstandsbericht zum Kölner Unternehmensregister
1303/2008
- 2.2 Veranstaltungen auf dem Roncalliplatz
1430/2008

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

- 5.1 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 71410/05
Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven
0002/2008
- 5.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67440/07
Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd
0695/2008

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

- 6.1 Erfolgsbilanz 2007
Jahresbericht des Unternehmens-Service
1201/2008
- 6.2 Chinesischer Baumaschinenproduzent errichtet Europazentrale in Köln
1446/2008

- 7 Marktwesen**

- 8 "koeln.de"**

- 9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**
 - 9.1 Präsenz auf dem World Mobile Congress 2008 in Barcelona
1108/2008

 - 9.2 GamesCom
1172/2008

 - 9.3 Mediencluster NRW/ Studie des memi-Institutes gefördert durch die Staatskanzlei NRW
1317/2008

- 10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

- 11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

- 12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

- 13 Mitteilungen**
 - 13.1 Gewerbeflächenbereitstellungskonzept (GFBK)
Übersichtsplan Gewerbeflächen
0960/2008

 - 13.2 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln durch Köln-Promotion
Darstellung der Aktivitäten in 2007
1265/2008

 - 13.3 Präsentationsreise der Kölner Wirtschaftsförderung in die Türkei
1472/2008

- 14 Allgemeine Beschlussvorlagen**

- 14.1 Zukunftsinitiative StadtRegion Köln-Rhein-Erft:
Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte Frechen, Hürth, Köln und Pulheim
sowie des Rhein-Erft-Kreises für die zeitgleiche Beratung in den politischen Gre-
mien über die Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der "Interkommunalen Integ-
rierten Raumanalyse" (IIRA)
3921/2007

- 14.2 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW)
für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in den Stadtteilen
Worringen und Longerich
1079/2008

15 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

1.1 Präsentation der Firma Bosch Thermotechnik GmbH Buderus Niederlassung Köln durch den Niederlassungsleiter Herrn Hans-Joachim Sommer

Herr Sommer (Buderus Niederlassung Köln) präsentiert mit einem Folienvortrag das Unternehmen Buderus in Köln. Eine Auswahl der Folien ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt. Anschließend hat er den Anwesenden bei einem Rundgang die Räumlichkeiten der Niederlassung Köln und die ausgestellten Produkte von Buderus gezeigt.

Herr Gey dankt Herrn Sommer für die Gastfreundschaft und die interessanten Ausführungen. Er fragt, ob sich das Unternehmen an diesem Standort wohlfühle.

Herr Sommer (Buderus Niederlassung Köln) lobt insbesondere die gute Erreichbarkeit. Die Niederlassung existiere seit 12 Jahren an diesem Standort. Allerdings sei in letzter Zeit zu beobachten, dass immer mehr LKW in diesem Gewerbegebiet nachts parken.

Herr Schultz fragt, ob die Unternehmen im Gewerbegebiet gut zusammenarbeiten.

Herr Sommer führt aus, dass die nachbarschaftlichen Beziehungen zu den anderen Unternehmen sehr gut seien.

Herr Jung fragt, ob das Unternehmen Probleme habe, gut ausgebildetes Fachpersonal zu finden und ob negative Auswirkungen von der Ansiedlung des Großmarktes in Marsdorf befürchtet werden.

Herr Sommer verneint beide Fragen.

1.2 Präsentation des Kulturwirtschaftsberichtes

Herr Fesel (Büro für Kulturpolitik und Kulturwirtschaft) stellt den Kulturwirtschaftsbericht Köln 2007 vor. Die Folien zu seinem Vortrag sind der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Herr Gey regt eine gemeinsame Sitzung mit dem Kulturausschuss nach der Sommerpause an.

Herr Frank bittet die Verwaltung, die Handlungsempfehlungen des Berichtes für die Beratung in der gemeinsamen Sitzung aufzubereiten. In Form einer Synopse solle dargestellt werden, wie sich der Ist-Stand darstelle und welche Möglichkeiten für Köln bestehen.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans sagt eine Analyse der Handlungsempfehlungen des Berichtes zu. Die Wirtschaftsförderung habe das Thema bereits für den Newsletter und das nächste Köln-Magazin aufgegriffen.

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2.1 Mündliche Anfragen der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Grüne in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 22.01.2008 zum Sachstandsbericht zum Kölner Unternehmensregister 1303/2008

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Beantwortung zur Kenntnis.

2.2 Veranstaltungen auf dem Roncalliplatz 1430/2008

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage vorliegende Beantwortung zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

5.1 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 71410/05 Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven

0002/2008

Dem Ausschuss liegt die als Sammelumdruck vorliegende Beschlussvorlage, die umgedruckte zusätzliche Anlage 6 und als Tischvorlage die Anlage 5 mit der Beantwortung der Fragen aus der letzten Sitzung vor. Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde in der Sitzung am 18.02.2008 vertagt.

Herr Frank bittet die Verwaltung um Erläuterungen zu der als Tischvorlage vorliegenden Anlage 5. Es sei unklar, ob sich die Firma Citroen an diesem Standort weiterentwickeln könne, auch wenn die geplante Wohnbebauung realisiert werde.

Herr Gey betont, dass eine konkrete Antwort notwendig sei, bevor ein Beschluss getroffen werden könne.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans teilt mit, dass die Firma Citroen an der Erstellung des Lärmgutachtens mitgewirkt habe. Aus der Sicht des Wirtschaftsdezernates seien nun alle Fragen zufriedenstellend beantwortet.

Herr Scheu (Stadtplanungsamt) erläutert, dass als Ergebnis der Begutachtung festgelegt wurde, dass entlang der Andre-Citroen-Straße alle Schlaf- und Kinderzimmer nur auf der lärmabgewandten Seite angeordnet werden dürfe. Der heutige Bestand der Aktivitäten der Firma Citroen sei ebenso gesichert wie künftige Erweiterungen der Geschäftstätigkeit.

Herr Gey stellt nach dieser Klarstellung die Vorlage gemäß dem in Anlage 5 enthaltenen Beschlussvorschlages zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 71410/05 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen der KVB-Trasse, der André-Citroën-Straße, der Oberstraße und der Berliner Straße (ohne die Grundstücke des Engelshofes und der Berliner Str. 18 bis 24) in Köln-Porz-Westhoven – Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven – aufzustellen;
2. den Plan-Entwurf um eine textliche Festsetzung (zur Anordnung der Schlaf- und Kinderzimmer der ersten und zweiten Baureihe im WA 1 entlang der André-Citroën-Straße auf die lärmabgewandte Seite der Baufelder) zu ergänzen;
3. den Plan-Entwurf nach § 3 Abs. 2 BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67440/07 Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd

0695/2008

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Schultz signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion und regt an, die im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Nord-Süd-Stadtbahn geplanten Maßnahmen zur Umgestaltung der Severinstraße bis Mühlenbach zu verlängern.

Herr Gey stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67440/07 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen Tel-Aviv-Straße, Blaubach, Waidmarkt und Nordseite des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums (Turnhalle) in Köln-Altstadt/Süd — Arbeitstitel: Altes Polizeipräsidium in Köln-Altstadt/Süd— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

6.1 Erfolgsbilanz 2007 Jahresbericht des Unternehmens-Service 1201/2008

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans betont, dass der Unternehmens-Service zunehmend an Bekanntheit gewinne und vielen Unternehmen erfolgreich bei den verschiedensten Problemen geholfen werden konnte. Dabei sei es wichtig, dass die Verwaltung einen zentralen Ansprechpartner für alle Unternehmensanliegen habe und dieser sich mit Verständnis für die Problemlage des Unternehmens innerhalb der Verwaltung um eine Lösung bemühe. Er erhalte viele positive Rückmeldungen von Unternehmen für diese Vorgehensweise der Verwaltung.

Herr Schüller (Amt für Wirtschaftsförderung) erläutert den vorliegenden Jahresbericht des Unternehmens-Services. Im Berichtszeitraum konnte die Zahl der bearbeiteten Firmenanliegen um 20% gesteigert werden. Dabei wird nicht nur auf Anfragen der Unternehmen reagiert, sondern zunehmend aus Eigeninitiative Kontakt mit Unternehmen aufgenommen. Diese loben die Zusammenarbeit als kompetent, schnell und unbürokratisch.

Herr Gey dankt der Verwaltung für die Ausführungen.

**6.2 Chinesischer Baumaschinenproduzent errichtet Europazentrale in Köln
1446/2008**

Dem Ausschuss nimmt die als Tischvorlage vorliegende Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans weist darauf hin, dass diese Neuansiedlung vor allem deshalb realisiert werden konnte, weil mit dem KölnTurm ein attraktiver Standort angeboten werden konnte. Das Unternehmen suche noch für Produktion und Ausstellung ein Gelände in der Größenordnung von 20ha. Ein Grundstück dieser Größe könne die Stadt leider nicht anbieten.

7 Marktwesen

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

8 "koeln.de"

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

**9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und
- sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

**9.1 Präsenz auf dem World Mobile Congress 2008 in Barcelona
1108/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**9.2 GamesCom
1172/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Zwei Artikel aus der Zeitschrift „GamesMarkt“ sind als Tischvorlage verteilt worden.

Herr Gey spricht allen Beteiligten für diesen großen Erfolg Lob aus.

**9.3 Mediencluster NRW/ Studie des memi-Institutes gefördert durch die Staatskanzlei NRW
1317/2008**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

13 Mitteilungen

**13.1 Gewerbeflächenbereitstellungskonzept (GFBK)
Übersichtsplan Gewerbeflächen
0960/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Schultz fragt, ob sofort verfügbar bedeute, dass die Grundstücke sofort bebaut werden können und worin der Unterschied zwischen kurz- und langfristiger Verfügbarkeit bestehe.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) führt aus, dass im Fall der kurzfristigen Verfügbarkeit die planungsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Er weist darauf hin, dass zurzeit ein Gutachter die vorhandenen Flächen erfasse und parallel eine Unternehmensbe-

fragung durchgeführt werde, mit deren Hilfe der tatsächliche Flächenbedarf ermittelt werden solle.

Herr Schüller (Amt für Wirtschaftsförderung) ergänzt, dass die als sofort verfügbar gekennzeichneten Flächen tatsächlich für einen unmittelbaren Baubeginn eignen.

Herr Frank kritisiert die Vorlage als ungenau und bittet die Verwaltung um Vorlage einer tabellarischen Darstellung. Diese solle die in der Vorlage zur Sitzung am 22.10.2007 vorgelegten Daten fortschreiben. Es solle zudem berücksichtigt werden, dass sich durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzwesens (NKF) die haushaltsrechtlichen Spielregeln verändert haben.

13.2 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln durch Köln-Promotion Darstellung der Aktivitäten in 2007 1265/2008

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

13.3 Präsentationsreise der Kölner Wirtschaftsförderung in die Türkei 1472/2008

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Gey kritisiert, dass bei dieser Reise keine Beteiligung der Politik vorgesehen sei. Es sei wünschenswert, wenn an diesen wichtigen Auslandsreisen Vertreter des Wirtschaftsausschusses teilnehmen könnten.

Herr Kaske unterstützt diese Forderung.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans äußert Verständnis für diesen Wunsch. Beispielsweise sei die Stadt Düsseldorf auf der Immobilienmesse MIPIM in Cannes auch immer durch die politische Ebene mit vertreten. Er halte eine personelle Beteiligung der Politik an den Auslandsaktivitäten des Standortmarketings für wichtig.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

14.1 Zukunftsinitiative StadtRegion Köln-Rhein-Erft: Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte Frechen, Hürth, Köln und Pulheim sowie des Rhein-Erft-Kreises für die zeitgleiche Beratung in den politischen Gremien über die Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der "Interkommunalen Integrierten Raumanalyse" (IIRA) 3921/2007

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

14.2 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Worringen und Longerich 1079/2008

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Gey stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

15 Mündliche Anfragen

Herr Frank kritisiert die Zunahme an Werbung auf „koeln.de“ und befürchtet Qualitätseinbußen. Er bittet um einen Bericht und Darstellung, wie viel Werbung aus Kostengründen für die Unterhaltung notwendig sei.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert, dass dieses Thema auch auf der Beiratssitzung am 08. April besprochen werde. Die Seite „koeln.de“ solle kostendeckend arbeiten und sei daher nicht werbefrei zu gestalten. Die Frage werde im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Beiratssitzung beantwortet.

Herr Schultz fragt, ob es einen neuen Sachstand zur Fusion des TÜV Rheinland und des TÜV Süd gebe.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans führt aus, dass diese Fusion - obschon kein Arbeitsplatzabbau zu befürchten sei - für Köln zu einem Image- und Bedeutungsverlust beitragen könne. Hauptsitz des fusionierten Konzerns werde eindeutig München sein. Das deutsche und das europäische Kartellamt haben über die Genehmigung der Fusion noch nicht entschieden. Er halte es für dringend erforderlich, dass sich die Kölner Politik einmische und deutliche Kritik an den Unternehmensplänen zum Ausdruck bringe. Dies sei insbesondere im Hinblick auf weitere mögliche Veränderungen bei anderen Großunternehmen mit Sitz in Köln von strategischer Bedeutung, um Unternehmensentscheidungen gegen den Standort Köln nicht zu leicht zu machen.

Herr Frank regt eine Resolution des Rates für eine öffentlichkeitswirksame Offensive zu diesem Thema an.

Herr Gey stimmt diesem Vorgehen zu und kündigt an, dass dies auf der Ebene der Fraktionsgeschäftsführer vorbereitet werden solle.

Frau De Bellis berichtet im Zusammenhang mit dem Thema „Umweltzone“ von einem telefonischen Kontakt mit dem städtischen Callcenter. Sie sei sehr überrascht, dass über die Bandansage in der Warteschleife auf die Fälligkeit eines Bußgeldes für denjenigen hingewiesen werde, der bis zum 01. April keine Plakette für sein Kraftfahrzeug habe. Sie möchte gerne wissen, ob es wirklich notwendig sei, in dieser negativen Form auf das Thema „Umweltzone“ aufmerksam zu machen. Diese Bandansage könne abschreckend wirken.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans betont die Notwendigkeit, die Information über die Umweltzone breit zu streuen. Er verspricht eine Stellungnahme der Verwaltung.

Ende des öffentlichen Teils: 18.53 Uhr

Gey
Ausschussvorsitzender

Müller
Schriftführer

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 19.00 Uhr

Gey
Ausschussvorsitzender

Müller
Schriftführer